✓ Durchführung gesichert!

Clean Code – Grundlagen für hochwertige Software

Effiziente und nachhaltige Softwareentwicklung

Beginn:
18.11.2026 - 09:00 Uhr

Ende:
20.11.2026 - 16:30 Uhr

Dauer:
3,0 Tage

weitere Termine

Flex: Ostfildern oder Online

Veranstaltungsnr.: **35001.00.020**

Leitung

Dr. rer. nat. Frank Raiser
Konzept Informationssysteme GmbH

Präsenz oder Online
EUR 1.480,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 1.332,00
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG



Einführung in die Grundlagen von Clean Code mit Frank Raiser.







Das Themenumfeld der Softwareentwicklung ist komplex und die Aufgabenbereiche eines:r Entwicklers:in wachsen stetig. Es genügt daher meist nicht mehr, nur funktional korrekte Programme entwickeln zu können. Oft reicht das Wissen eines Hochschulabschlusses nicht aus, um den gestiegenen Ansprüchen an Software- und

Codequalität im beruflichen Alltag gerecht zu werden. Erschwert wird die Problematik durch die rasante Weiterentwicklung der gesamten Branche.

Clean Code (Software Craftsmanship) basiert auf den Erfahrungen vieler Softwareentwickler:innen und -projekte. Er beinhaltet Prinzipien und Vorgehensweisen, mit denen die Komplexität von Software und Projekten beherrschbar gemacht wird. Er beruht gleichzeitig auf einem Mindset, dass die kontinuierliche Weiterentwicklung sowohl der Personen als auch der Software fokussiert.

Ziel der Weiterbildung

- Qualität: Softwarequalität einschätzen und erhöhen
- Weiterentwicklung von Entwicklern, Teams und Projekten im Alltag fokussieren
- Mindset: durch kontinuierliche Verbesserung zukunftssicher werden

Das Seminar dient dazu, den Teilnehmern das Clean Code Mindset näher zu bringen. Dazu wird viel Raum für tiefgehende Diskussionen vorgesehen.

PROGRAMM

1. Seminartag: Prinzipien für guten Quellcode

Mittwoch, 18. November 2026
9:00 bis 12:15 und 13:15 bis 16:30 Uhr

Quellcode ist nicht gleich Quellcode. Vergleicht man Quellcode verschiedener Projekte oder Entwickler:innen, zeigt sich schnell eine große Bandbreite. Quellcode kann wartbarer sein, besser lesbar, leichter testbar u.a. Das Modul befasst sich einerseits damit, den Teilnehmer:innen eine große Anzahl bewährter Prinzipien zu vermitteln und andererseits damit, das Mindset für die ständige Verbesserbarkeit von Quellcode zu schulen. Anstelle praktischer Übungen in einer konkreten Programmiersprache werden Beispiele aus verschiedenen Projekten herangezogen und großer Wert auf die Diskussion der Erkenntnisse gelegt.

Inhalte (Auszug):

- Clean Code Mindset
- Prinzipien für besseren Code (DRY, SLA, SRP, …)
- Kodier-Richtlinien (Benennungen, Kommentare, …)
- besseres Objekt-Orientiertes Design (DIP, LoD, FCoI, …)
- Refactoring
- Komplexität reduzieren (KISS, OCP, Optimierungen, …)

2. Kontinuierliche Qualitätsverbesserung in Softwareprojekten

Donnerstag, 19. November 2026
9:00 bis 12:15 und 13:15 bis 16:30 Uhr

Quellcode in einer Datei abzuspeichern, ist nur die Spitze des Eisbergs der modernen Softwareentwicklung. Kenntnisse über zahlreiche weitere Themen, wie beispielsweise Continuous Integration, kontinuierliche Weiterbildung und Test-First-Ansätze werden heutzutage von Entwickler:innen für eine erfolgreiche tägliche Arbeit in Softwareprojekten benötigt.

Das Modul vermittelt zu diesen Themen einen Überblick und gibt den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, deren praktische Umsetzung in ihrem Unternehmens- oder Projektkontext zu reflektieren und tiefergehend mit dem Trainer zu diskutieren.

Inhalte (Auszug)

- besseres Design
- automatisiertes Testen
- Software-Qualität einschätzen
- den Arbeitsalltag qualititativer gestalten
- Continuous Integration
- persönliche Weiterentwicklung

3. Moderne Architekturansätze

Freitag, 20. November 2026
9:00 bis 12:15 und 13:15 bis 16:30 Uhr

Auch wenn die genaue Grenze zwischen Softwaredesign, -architektur und -anforderungen nicht immer klar ist, gibt es unzweifelhaft den Bedarf, auch auf einer höheren Abstraktionsebene über Softwaresysteme sprechen zu können.

Neben der kurzen Rekapitulation von klassischen Architekturansätzen stellt das Modul die Clean Architecture als potenzielle Alternative vor. Darüber hinaus werden verschiedene Architekturaspekte betrachtet, moderne Ansätze hierzu vorgestellt und teilweise in Übungen vertieft. Die Inhalte reichen von Themen der Dokumentation von Architekturen bis hin zum Konzept der Evolutionary Architecture.

Die behandelten Themen werden an einem durchgängigen Beispiel vertieft. Es kann bei Bedarf auch durch ein konkretes Projekt der Teilnehmer:innen ersetzt werden.

Inhalte (Auszug)

- Software Architektur Grundlagen
- Architekturmuster
- Dokumentation von Architekturen
- Evolutionary Architecture
- Prinzipien für gute Komponenten
- Tooling für bessere Architekturen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Entwickler, Designer, Architekten, Tester und Projektleiter, die im Bereich der Softwareentwicklung tätig sind.

REFERENT:INNEN

Dr. rer. nat. Frank Raiser
Konzept Informationssysteme GmbH

Konzept Informationssysteme GmbH, Ulm
Herr Raiser hat eine Promotion in Informatik abgeschlossen und verfügt über ein breites Fachwissen in den Bereichen Softwareentwicklung, Systemarchitektur und Enterprise Softwareentwicklung. Er ist ein erfahrener Berater und hat in seiner Karriere eine Vielzahl von Softwareprojekten erfolgreich abgeschlossen.
Als Leiter des Schulungszentrums der Konzept Informationssysteme GmbH ist er verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung von Schulungsprogrammen für Softwareentwickler.
Durch seine langjährige Erfahrung in der Branche und sein breites Fachwissen ist Herr Raiser in der Lage, komplexe Zusammenhänge verständlich zu erklären und praxisorientierte Lösungen für Softwareprojekte zu entwickeln. Er legt dabei besonderen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden und eine hohe Qualität in der Umsetzung.
Insgesamt zeichnet sich Herr Raiser durch sein hohes fachliches Know-how und seine praxisorientierte Arbeitsweise aus. Er ist ein geschätzter Experte in der Branche und trägt mit seinen Schulungs- und Beratungsleistungen maßgeblich zum Erfolg von Softwareprojekten bei.

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.480,00 € (MwSt.-frei) vor Ort
1.480,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung mit 45 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).
Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

Weitere Termine und Orte

Datum	Lernsetting & Ort	Preis
Beginn: 15.03.2027 Ende: 17.03.2027	Flex: Ostfildern oder Online	EUR 1.480,00